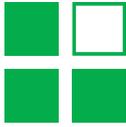


Frischlucht in den Kinosälen

Lüftungsgeräte für das Metroplex in Fürth



Gemütliche Sitze, leckere Snacks, erfrischende Getränke, eine große Leinwand und toller Sound – so lassen sich Blockbusterfilme am besten genießen. Nach wie vor ist das Kino ein Ort, an dem man sich ganz auf das Wesentliche, nämlich den Film, konzentrieren kann, und den Alltag einfach ausblendet. Entscheidend für ein rundum gelungenes Erlebnis ist dabei auch ein angenehmes Klima im Kinosaal. In Fürth ist mit dem „Metroplex“ ein neues Multiplex-Kino nach modernstem Standard entstanden, das genau diese nicht unwesentlichen Details berücksichtigt. So sind das Foyer sowie alle sechs Kinosäle mit Lüftungsgeräten ausgestattet, die für frische Luft und Sommer wie Winter für angenehme Raumtemperaturen sorgen.

Rudolf Schleißheimer
Vertrieb Lüftungsgeräte,
Airflow GmbH

Als im Jahr 2012 das einzige Kino in Fürth – das City Kino – geschlossen und abgerissen wurde, mussten die Einwohner der Stadt ins nahegelegene Nürnberg pendeln, um in den Genuss eines Films auf der großen Leinwand zu kommen. Ein Zustand, der auch für Alfred Ach, den Besitzer des ehemaligen City Kinos, nicht von Dauer sein durfte: „Fürth ist eine Großstadt mit weit über 120.000 Einwohnern, ein eigenes Kino gehört da einfach zum Angebot.“ Gesagt, getan – Alfred Ach machte sich gemeinsam mit dem Architekten Michael Haid an die Planung eines neuen, modernen Kinokomplexes. **Der Vorteil:** Michael Haid ist nicht nur Architekt, sondern selbst ebenfalls Kinobesitzer, und kennt genau die Anforderungen an ein solches Gebäude. Aus der Zusammen-

arbeit der beiden Kinobesitzer entstand schließlich im Jahr 2015 ein ansprechender, heller Kinokomplex mit komfortablen Sälen und modernster Technik sowie einem Gastronomiebereich mit mediterranen Spezialitäten. So bleiben bei den Besuchern keine Wünsche mehr offen.

Durchgeplant bis ins Detail

Aufgrund des umfangreichen Vorwissens von Architekt Haid konnte er bei der Planung bereits alle Notwendigkeiten und Besonderheiten berücksichtigen. „Bei einem Multiplex kommt es vor allem auf Details an, die leicht übersehen werden können. Dazu gehören beispielsweise auch Lüftungsgeräte, die für ein gutes Klima in jedem Kinosaal sorgen. Beim neuen „Metroplex“ haben wir von Anfang an genug Raum für diese Geräte eingeplant“, erklärt Michael Haid seine Vorgehensweise. Gemeinsam mit der Hopan Klima + Lüftung GmbH, die für die Montage der Lüftungsanlagen zuständig war, fiel die Wahl der Lüftungsgeräte schnell auf die Airflow Lufttechnik GmbH. Klaus-Peter Krumwiede, Geschäftsführer und Spezialist für Lüftungstechnik bei Hopan, weiß, warum: „Die Geräte von Airflow sind zuverlässig, schnell verfügbar und wir können sicher sein, dass wir eine hohe Qualität bekommen. Da die Kinosäle und das Foyer unterschiedliche Größen haben, mussten auch die verschiedenen Geräte entsprechend unterschiedliche Volumenstromleistungen bieten. Airflow hat hier genau die richtigen Modelle – flexibel und dazu noch einfach einzubauen.“

Als im Jahr 2012 das alte Kino in Fürth abgerissen wurde, plante Inhaber Alfred Ach ein modernes Multiplex-Kino mitten in der Stadt.



Bereits im Herbst 2015 öffnete das Metroplex mit sechs Kinosälen seine Pforten.



Fotos: Airflow Lufttechnik GmbH

Für jeden Saal das richtige Gerät

Die Serie „Duplex Multi“ genügt allen Anforderungen, die Michael Haid und Klaus-Peter Krumwiede an die Lüftungsgeräte stellten. Um alle Räume ideal belüften zu können, entschieden sich die Profis für voneinander getrennte Anlagen, die über eine Zentrale gesteuert werden. Rudolf Schleißheimer, Außendienstmitarbeiter bei Airflow, weiß um die Vorteile der Geräte: „Unsere ‚Multi‘-Serie bietet eine große Bandbreite in der Volumenstromleistung und damit die passende Lösung für jeden Kinosaal und das Foyer. Im Metroplex kamen Modelle mit Volumenstromleistungen von 2.500 bis 8.000 m³/h zum Einsatz. Außerdem verfügen alle Geräte über einen hocheffizienten Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher aus widerstandsfähigem Kunststoff und erzielen so Wärmehintergewinnungsgrade von bis zu 93 %.“ **Besonders praktisch:** Die leistungsstarken Lüftungsgeräte können ganz nach Bedarf individuell gefertigt und damit auf die baulichen Gegebenheiten angepasst werden. Für den Kinoneubau entschieden sich die Planer für stehende Ausführungen. Und auch die weiteren Werte der Lüftungsgeräte überzeugen: Aufgrund besonders effizienter EC-Ventilatoren liegt der SFP-Wert bei weniger als 0,45 W/(m³/h). Darüber hinaus sind die Geräte sehr geräuscharm – gerade in einem Kino eine sehr wichtige Eigenschaft. Die thermische Isolierung des Gehäuses beträgt T2, der Wärmebrückenfaktor TB1. „Diese hervorragenden Gehäuseeigenschaften erfüllen die EN 1886 – das bedeutet, sie halten Wärme und Energie ideal im Gerät und geben sie nicht nach außen ab“, erläutert Rudolf Schleißheimer. Auch die hygienischen Anforderungen nach VDI 6022 erfüllen die Geräte und genügen damit den strengsten europäischen Normen.

Ungetrübtes Kinovergnügen

Die neuen Lüftungsgeräte bieten in den Kinosälen noch weitere Vorteile: Für eine hohe Besucherzufriedenheit ist es wichtig, dass die verschiedenen Räume weder zu kalt noch zu warm, sondern immer angenehm temperiert sind, und das im Sommer wie im Winter. „Hier punkten unsere ‚Duplex Multi‘-Geräte ganz klar, denn durch clevere Technik sind weder Heizung noch Klimaanlage

Das „Duplex Multi 8000“ mit einem Volumenstrom von 6.500 m³/h sorgt für ein gutes Klima im Foyer.



Geräuscharme und hocheffiziente Lüftungsgeräte sorgen für ein angenehmes Klima im Foyer und in den sechs Kinosälen.

nötig. Alles wird über unsere Geräte geheizt und gekühlt“, so Rudolf Schleißheimer. Mit einer Einblastemperatur von 18 °C ist die Luft bereits von Anfang an angenehm temperiert. Ein zusätzlicher Auskühlschutz sorgt dafür, dass die Säle zwischen den Spielzeiten nicht zu kalt werden und erst mit viel Energieaufwand wieder erwärmt werden müssen. Sollte ein Saal doch einmal zu sehr auskühlen, sorgt der Umluftbetrieb der Geräte für eine Schnellaufheizung und macht die Räumlichkeiten wieder angenehm für alle Besucher. Eine zusätzliche CO₂-Regelung optimiert die Lüftungsgeräte noch weiter: Sensoren messen

den CO₂-Gehalt des jeweiligen Raumes und passen den Betrieb dem Bedarf entsprechend an.

Filmreifes Raumklima

Alle Beteiligten sind mit dem Projekt sehr zufrieden. Besitzer Alfred Ach fasst zusammen: „Die Geräte laufen zuverlässig und ohne Probleme. Dabei wird der Filmgenuss der Besucher nicht durch störende Geräusche unterbrochen – genau das war eine unserer wichtigsten Anforderungen.“ Und auch Airflow-Mitarbeiter Rudolf Schleißheimer ist begeistert: „Das ‚Metroplex‘ war ein tolles Projekt, das wieder einmal gezeigt hat, dass wir für wirklich jede Lüftungssituation die richtige Lösung bieten.“

Das „Duplex Multi 2500“ versorgt Saal 4 mit frischer Luft. Dabei kann es den Kinosaal kühlen und im Umluftmodus auch schnell erwärmen.

